

Hallische Nachrichten

Verlagsgebäude: Postg. Scherffstraße, Hauptgeschäftsstelle und Druckerei: Halle (Saale), Große Ulrichstr. 16. Sammelab. Nr. 2781. **Verlagsgebäude:** Postg. Scherffstraße, Hauptgeschäftsstelle und Druckerei: Halle (Saale), Große Ulrichstr. 16. Sammelab. Nr. 2781. **Verlagsgebäude:** Postg. Scherffstraße, Hauptgeschäftsstelle und Druckerei: Halle (Saale), Große Ulrichstr. 16. Sammelab. Nr. 2781.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
Belagen: Vom Montag zum Sonntag / Mitteldeutsche Frauenzeitung / Hallische Kinderzeitung
Mitteldeutsche Freizeitung / Wehrwille und Wehrmacht / Schul- und Berufshilfe / Arbeit und Recht
Der junge Mensch / Geld u. Waren / Schmeißer / Frauen u. Mädchen / Schicksal der Zeit
Schachzeit. Deutsch. Schachzeit. / Spiel u. Sport / Auto u. Kraftfahr. / Hochschullehrer / Arbeiterzeitung
Mitteldeutsche Wirtschafts-Zeitung / Hallische Sport-Nachrichten

Bezug u. Anzeigen: Bei täglichem Erscheinen (außer Sonn- und Feiertagen) Bezugspreis monatlich 2.10 RM. einchl. 16 Rpf. Zustellgebühr, durch die Post 2.30 RM. (einchl. 37.26 Rpf. Postzustellgebühr) zugl. 38 Rpf. Werbegebühr. Für Geschäftsbriefe 1.90 RM. (einchl. 37.26 Rpf. Postzustellgebühr) monatlich 20 Rpf. mehr. Anzeigenpreis: 1 mm hoch, 22 mm breit (Anzeigenbreite) 14 Rpf.; 1 mm hoch, 75 mm breit (Anzeigenbreite) 100 Rpf. Mehrspaltige Preise für Werbeanzeigen, Familienanzeigen usw. nachfolgend nach Preisliste Nr. 5 (ersch. d. Geschäftsab. Halle (Saale)). Postfach Leipzig Nr. 24492.

Nummer 297

Dienstag, den 21. Dezember 1937

49. Jahrgang.

Staatsbegräbnis für Ludendorff

Ein Aufruf des Führers

Halb. Berlin, 21. Dezember.

Der Führer und Reichskanzler hat zum Tode des Generals Ludendorff nachstehenden Aufruf erlassen:

Deutsche!

Mit dem Tode des Generals Ludendorff ist eine geschichtliche Erscheinung von uns gegangen. Mit seinem Namen verbindet sich für alle kommenden Zeiten der größte Heldenkampf des deutschen Volkes.

Bereinstimmend inmitten einer eben so schwachen wie wertlosen politischen Umgebung versuchte dieser Mann im großen Kriege an der Seite des Feldmarschalls die Widerstandskraft der Nation zu unvergleichlichen Leistungen emporzureißen, um damit den Deutschen und ihrem Reiche die Freiheit zu erhalten.

Nachdem charakterlose Besinnung und jammervolle Schwäche seinen Sturz herbeigeführt hatten, brach Deutschland zusammen und fiel bis zur Schmach von Versailles.

In diesen Jahren der tiefsten Erniedrigung verband sich der Feldherr des Weltkrieges, Ludendorff, mit den Kämpfern zur inneren und äußeren Wiederaufrichtung der Nation. Für diese Freiheit rang und stritt er nun selbst auf seine Weise.

Der so großen und ausschließlichen Zielsetzung entsprach die fanatische Hingabe dieses Mannes. Seine Liebe und seine Gebete gehörten unserem Volk, sein Haß seinen Feinden!

Wie bei allen kompromisslosen Kämpfern dieser Erde wird auch bei ihm der Eindruck seiner Persönlichkeit der Nachwelt bewahrt werden, als vielen Zeitgenossen der Gegenwart. In seiner Erscheinung erhält die Ruhmeshalle unserer Geschichte einen neuen Jüngling der Größe der deutschen Nation!

Adolf Hitler.

Die von uns in einem Teil der getriggen Auflage bereits wiedergegebene Meldung vom Ableben des Generals Ludendorff hat folgenden Wortlaut:

Halle, Montag, 20. Dezember, 8.20 Uhr, verschied der Feldherr General Ludendorff schmerzlos und ruhig. Das Bewußtsein blieb bis in die letzten Stunden erhalten. Bei der durch die lange Krankheit nur noch geringen Widerstandskraft war es unmöglich, dem schnell eintretenden Kräfteverfall und der zunehmenden Kreislaufstörung wirksam zu begegnen.

Ges. Professor Kleinführer, Dr. Jorell.



Der Staatsakt in München

Halb. Berlin, 21. Dezember.

Das Staatsbegräbnis des Generals der Infanterie Erich Ludendorff nimmt folgenden Verlauf:

Mittwoch, 22. Dezember, früh, öffentliche Aufbahrung am Zigeunerplatz.

10 Uhr Staatsakt. Ueberführung zum Siegeshof zur Feldherrnhalle, wo die Truppen (zwei Bataillone Infanterie, eine Brillierabteilung, eine Abteilung Marine, ein Bataillon Luftwaffe) unter Führung des Generalmajors von Gintel bereitsteht. Später Bildung der Wehrmacht und Giebereien der Partei zu beiden Seiten der Ludwigstraße.

Rede des Reichskriegsministers. Kranzüberlegung des Reichskriegsministers, des Generalfeldmarschalls von Mackensen, der Oberbefehlshaber der Wehrmachtsteile und der besonders bestimmten Abordnungen.

March der Truppen durch Residenz- und Denerstraße, Hindenburgplatz, Zumbühlstraße, Zumbühlplatz, Hindenburgstraße. Von dort Uebernahme des Sarges durch motorisierte Staffeln und Fahrt nach Leipzig.

Tranzit am Hause Ludendorffs. (Engster Familienkreis.)

Beilegung im Friedhof Ludwig unter militärischen Ehren.

Zum Staatsakt an der Feldherrnhalle können infolge Raummangels nur Karten an geladene Gäste ausgeben werden.

Mittwoch zwischen 6 und 9 Uhr ist die Möglichkeit gegeben, an dem Sarg des vereinigten Feldherrn an dem Siegeshof vorbeizubestehen und auch Kränze niederzulegen.

Zugang von der Akademiestraße, Ausgang Schackstraße.

Außerdem hat die Bevölkerung Gelegenheit, hinter dem Ehrenpalast der Wehrmacht und den Giebereien

Blomberg an die Wehrmacht

Zum Tode General Ludendorffs erklärt der Reichskriegsminister und Oberbefehlshaber der Wehrmacht nachfolgenden Appell:
Soldaten der deutschen Wehrmacht!
Der erste Generalquartiermeister im Weltkrieg, General Ludendorff, ist zur großen Armee abgerufen worden.

Ein großer Deutscher und ein großer Soldat ist von uns gegangen.

Sein Leben war ein lebensgeschichtlicher Kampf für Deutschland. Dieser Kampf galt in der Vorkriegszeit der Stärkung unserer Wehrkraft, im Kriege dem Siege der Waffen, später der Freiheit des Reiches und der Einheit der Nation. Als Wehrschöpfer, Organisationsführer und als mitverantwortlicher Feldherr hatte er wesentlichen Anteil am inneren und äußeren Aufbau der besten Armee der Weltgeschichte. Mit Hindenburg führte er dieses Heer zu Siegen von klassischer Größe. In den letzten schweren Jahren des Krieges war er die Seele und der Wille aller erlebenden Deutschen. Auch in der Niederlage blieb er die eigene und die Wehrmacht der Armee rein. Der Mütze aber und beim March zum Siegeshof am 1. November 1918 vereinten sich Gehalte und Tat, Haltung und persönlicher Einsatz zu heldenhaftem Vorbild.

So lange es deutsche Soldaten gibt, wird General Ludendorff fortleben als eine der größten Gestalten preußisch-deutscher Soldatentum.

Die Wehrmacht des Dritten Reiches hat ihm die Ehre. In seiner Bahre heulen sich unsere Hähnen in halber Trauer, in Dankbarkeit und Ehrfurcht.

Der Reichskriegsminister und Oberbefehlshaber der Wehrmacht
Gen. v. Blomberg, Generalfeldmarschall

Der Feldherr

Halle, 21. Dezember.

„Wir gedenken des Mannes, dessen Kraft wie Atlas eine Welt auf seinen Schultern trug; wir neigen uns in Ehrfurcht vor dem Feldherrn Ludendorff!“ Das waren die Worte, die Reichskriegsminister von Blomberg am Sargabendtrag nach der Ueberführung der allgemeinen Wehrmacht sprach. Damit gab er einem Empfinden Ausdruck, das heute an der Bahre des Toten das ganze deutsche Volk bewegt; er sprach damit zugleich eine geschichtliche Wahrheit aus. Denn der Feldherr Erich Ludendorff war es, der im Weltkrieg, dem gewaltigsten Ringen aller Zeiten, von der Nordsee bis zu den Grenzen Arabiens, von den Bogen bis tief nach Afrika hinten, die Armeen mit unerhörter geistlicher Konzentration und fähiger Willenskraft bewegte, der sich mit der Unfehlbarkeit der klaren Zielsetzung, mit raffinem Geschmack ganz und gar der Größe seiner Aufgabe verschrieb. Und wenn er schon zu Lebzeiten den Ehrenritzel „Der Feldherr“ trug, so trug er ihn zu Recht. Denn alle Siege, die unter seinem Namen stehen, wurden gegen eine Uebermacht errungen. Je einfacher und klarer die Zeit die Linien herausarbeitete, die sein Werk umrissen, mit um so größerer Ehrfurcht wird die Geschichte Ludendorffs Leistungen verzeichnen. Darin aber liegt die tiefe Tragik, die sein Leben überschattete, daß dem strategischen Genie und dem Leistungsvermögen eines ehernen Willens der Endlich verlagert blieb. Will und Unglück, das sind Begriffe, die nur einer höchst ausübigen Auskunft dienen; die „ratio“ eines Krieges gehorcht tieferen Gesetzen; vielleicht kommt ihrem letzten Sinn der am nächsten, der Schicksal als Schicksal und damit als höheren Auftrag verweist.

Nun hat der Tod den Feldherrn dieser schmerzlichen Problematik entzogen. Ein kurzes schweres Leben wird ihm aufs Krankenlager, von dem er sich nicht wieder erhob. Aber wer schon im Leben zu finden

Junge oder ältere Angestellte

Genaue Prüfung beim Austausch

Durch die Anordnung zur Einweisung älterer Angestellter in den Arbeitsprospekt ist der Arbeitsprospekt für die Arbeitsvermittlung bzw. den Arbeitsprospekt für die Arbeitsvermittlung bzw. den Arbeitsprospekt für die Arbeitsvermittlung...

Eindassungen nur im Mindestmaß

Erfolg des Aufbaus an die Landwirtschaft

Schließlich sind die Anordnungen über die Festlegung des notwendigen Mindestbedarfs der Landwirtschaft...

Neue Urlaubsregelung für das Baugewerbe

Der vom Reichsarbeitsminister beschlossene Sonderverordnungen der Arbeit hat auf Grund der gesammelten, mehr als einjährigen praktischen Erfahrungen die Reichsarbeitsverwaltung über die Urlaubsregelung für das Baugewerbe überreicht...

214234 neue Wohnungen

In den ersten neun Monaten des Jahres wurden im Deutschen Reich nach den vorläufigen Ergebnissen der monatlichen Bauwirtschaftsstatistik 214.234 Wohnungen fertiggestellt...

Der Bankensparapparat gerüstet

Verstärkte Flüssigkeit vor Ausgabe der neuen Reichsanleihe

Wieder einmal wendet sich das Reich an die deutschen Kapitalisten und Sparer, und zwar in Ausmaß, die alle bisherigen überstiegen. 1 Milliarde Reichsmark neuer Schatzanweisungen liegen zur Zeichnung aus, und dieser und jener wird sich fragen, ob eine Summe in solcher Höhe auch wirklich voll untergebracht werden kann.

Die Zahl der bestehenden Konten im Reichsbankensparapparat betrug am 30. November 1937 1.199.000. Auf der Aktivseite des privaten Bankensparapparat...

Freiwillige Zinsenkung

Nur geringe Inanspruchnahme der richterlichen Hilfe

Als es sich nach der Zinsreduktion für die Bankdarlehen und öffentliche Anleihen darum handelte, ob die Zinsen der Reichsanleihe...

Die Frage der Warenhäuser

Ein Vortrag von Hans Feit auf Wunsch des Hauptvereins für den Warenhandels, Ministerpräsident Generaloberst Göring...

Der Preisrückschlag am Weltkaffeeemarkt

Im Oktober war ein vollkommener Wechsel der dominanten Kaffeeart...

Im Oktober war ein vollkommener Wechsel der dominanten Kaffeeart erfolgt, nachdem Brasilien lange Zeit hindurch — eine Erlöse — vorrangig hatte, mit den höchsten und mittelmäßigsten Ausbeuten in einer Mischung der Weltkaffeearten zu gelangen.

Der sehr bedeutende Anstieg der Kaffee- und Kakaopreise im November hängt mit dem Anstieg der Kaffee- und Kakaopreise im November...

Heringsfänge wie nie zuvor

Die diesjährige deutsche Heringsfischerei geht fast allen Gesamtergebnissen zu Ende. Auch die Sonntage, die bis jetzt immer noch den Reichtümern folgten, sind fast überall zu Ende...

Neuerreglung des deutsch-niederländischen Jagdvertrages

Am Sonntag ist in Berlin ein neuer Vertrag über die Regelung der Jagdlinien für deutsch-niederländische Staatsangehörige unterzeichnet worden...

Die letzte Zuckerkonferenz

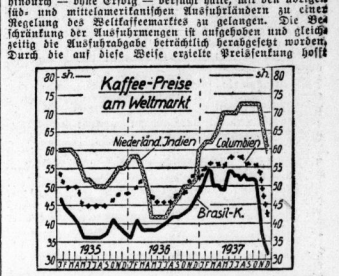
Der Vorbericht der Hauptversammlung der deutschen Zuckerrückstellungen vom 18. Dezember als letzte Zuckerkonferenz...

Spinnfasern aus Milchkräut

Wieder ein neuer Baumwollersatz Die Anstrengungen, den „King cotton“ den „König Baumwolle“ aus seiner beherrschenden Stellung in der Textilindustrie zu verdrängen...

Der Preisrückschlag am Weltkaffeeemarkt

Im Oktober war ein vollkommener Wechsel der dominanten Kaffeeart...



Während die während der vergangenen Jahre angestiegenen Kaffeeausfuhrer verlorenen Absatzmärkte wieder erlangen...

Heringsfänge wie nie zuvor

Die diesjährige deutsche Heringsfischerei geht fast allen Gesamtergebnissen zu Ende. Auch die Sonntage, die bis jetzt immer noch den Reichtümern folgten, sind fast überall zu Ende...

Neuerreglung des deutsch-niederländischen Jagdvertrages

Am Sonntag ist in Berlin ein neuer Vertrag über die Regelung der Jagdlinien für deutsch-niederländische Staatsangehörige unterzeichnet worden...

Die letzte Zuckerkonferenz

Der Vorbericht der Hauptversammlung der deutschen Zuckerrückstellungen vom 18. Dezember als letzte Zuckerkonferenz...

Spinnfasern aus Milchkräut

Wieder ein neuer Baumwollersatz Die Anstrengungen, den „King cotton“ den „König Baumwolle“ aus seiner beherrschenden Stellung in der Textilindustrie zu verdrängen...

Präzision Spezialhaus
Armband-Uhren
Halle a.d.S. Gr. Ulrichstr. 63
Qualitäts-Marken: Mutha-Muga Muga-Präzision
Wecker, Still-, Tischuhren
Echt Silber 800 gestempelt... 5,- bis 40,-
Gold-Plaque 10 Jahre Garantie... 7,- bis 45,-
Echt Gold 800 gestempelt... 15 bis 95,-
Nickel-Chrom mit Lederband... 5,- bis 20,-
Echt Silber 800 gestempelt... 7,- bis 40,-
Gold-Plaque 10 Jahre Garantie... 8,- bis 40,-
Echt Gold 800 gestempelt... 12,- bis 95,-
Moderne Chrom-Gehäuse... 13,- bis 40,-
Gold-Plaque 10 Jahre Garantie... 15,- bis 40,-
Echt Gold 800 gestempelt... 22,- bis 95,-
Vorteilhafte Preise durch großen Umsatz
Prüfen Sie selbst unsere große Auswahl mit ca. 400 Mustern!
Gute u. vorzügliche Qualitäten Schriftliche Garantie!

Berliner Börse

Aktion eher freundlich, Renten kaum verändert

Berlin, 21. Dezember. Die im vergangenen Aktienverkehr beobachteten Reaktionen ließen sich auch heute zum Teil als Bindegasse, allerdings überlegen...

Infolge dessen konnte das nur noch unbedeutende Angebot statt aufgenommen werden. In einzelnen Fällen war sogar eine gewisse Metallnachfrage nicht zu verkennen.

Verkauf gelöst waren wieder Metallhöfnerwerte, von denen Aktumulatoren um 2%, Eisenhütten-Aktien um 3 und Reichsbankaktien um 1/2 Prozent anstiegen.

Montanwerte lagen nicht einheitlich, aber eher etwas schwächer. So gab es Sarpener und Wüders um 1/2 Prozent, Mannesmann um 1/2 Prozent nach, Rheinisch und Röhler waren dagegen 1/2 Prozent um 1/2 Prozent fester.

Von Kaffeeaktien wurden Salsbitter bei einem nicht leicht zu erklärenden Bedarf um 1 Prozent herabgesetzt.

Wirtschaftlich blühen bei einem Angebot von nur 600.000 RM 3/4 Prozent ein, Bemerkenswert liegt lagen bei der Gesamtsumme um 1/2 Prozent, was aber auf einer Zeichnung um 3/4 Prozent, was aber auf die Wertsteigerung zurückzuführen war.

Geld- und Wertpapiermärkte wurden meist auf Verlangen, das nur mit Prozentrückfällen gegen den Staatsanleihen betragenden Unterschieden beschränkt.

Am Rentenmarkt gingen die Reichsbankaktien auf einen unveränderten Kurs von 127,00, was...

Mitteldutsche Börse

Die Umsatfsaufzeichnung wurde mit 94% (+ 10 9/16) folgeleicher.

Berlin, 20. Dezember. Am Wochenende hat sich das Bild der mitteldutschen Börse auf dem Wertpapiermarkt nicht wesentlich verändert. Die Umsatfsaufzeichnung wurde mit 94% (+ 10 9/16) folgeleicher.

Preisbefreiung im Eisenhandel. Für den Fall, daß ungelieferte Sorten- und Bandabfertigung um 20 p. m. p. in Mittelhandeln fallen und ohne eigene Verzierung unmittelbar an den Verbraucher weiterzuführen, wird der Höchstpreis auf 10% folgeleicher.

Erweiterung der Bekräftigung der Herstellung von Hochleistungsapparaten. Der Reichsminister für Wirtschaft hat die Erweiterung bestehender Hochleistungsapparate zur Herstellung von Hochleistungsapparaten...

Geldmarkt. Der Markt für Reichsbankaktien ist am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen. Der Markt für Reichsbankaktien ist am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Ueber vier Millionen Zentner Mägen verarbeitet. Die 80 Kampagne der Zentner Mägenverarbeitung, die am 1. Oktober 1937 begann, wurde heute beendet. In 80 Arbeitstagen wurden 4.017.418 Zentner Mägen und 615.201 Zentner Mägen verarbeitet.

Weitere Sportnachrichten

Fußball, Handball, Hockey

Die in diesem Winter zum ersten Male zur Durchführung gelangenden Weltmeisterschaften der Fitter-Jugend im Fußball, Handball und Hockey sind vom Reichsbund für Leibesübungen und dem Reich für Leibesübungen der Reichsjugendführung...

Im Spieljahr 1937/38 werden die Fußball-, Handball- und Hockey-Weltmeisterschaften im Reichsbund für Leibesübungen und dem Reich für Leibesübungen der Reichsjugendführung...

Im Anschluss an die in diesem Winter zum ersten Male zur Durchführung gelangenden Weltmeisterschaften der Fitter-Jugend im Fußball, Handball und Hockey sind vom Reichsbund für Leibesübungen und dem Reich für Leibesübungen der Reichsjugendführung...

Halbzeit in England

Die Spielzeit ist aussergewöhnlich lang. In diesem Jahr für den englischen Fußball ist die Spielzeit aussergewöhnlich lang. In diesem Jahr für den englischen Fußball ist die Spielzeit aussergewöhnlich lang.

Die Spielzeit ist aussergewöhnlich lang. In diesem Jahr für den englischen Fußball ist die Spielzeit aussergewöhnlich lang. In diesem Jahr für den englischen Fußball ist die Spielzeit aussergewöhnlich lang.

Die Spielzeit ist aussergewöhnlich lang. In diesem Jahr für den englischen Fußball ist die Spielzeit aussergewöhnlich lang. In diesem Jahr für den englischen Fußball ist die Spielzeit aussergewöhnlich lang.

Die Spielzeit ist aussergewöhnlich lang. In diesem Jahr für den englischen Fußball ist die Spielzeit aussergewöhnlich lang. In diesem Jahr für den englischen Fußball ist die Spielzeit aussergewöhnlich lang.

Die Spielzeit ist aussergewöhnlich lang. In diesem Jahr für den englischen Fußball ist die Spielzeit aussergewöhnlich lang. In diesem Jahr für den englischen Fußball ist die Spielzeit aussergewöhnlich lang.

Die Spielzeit ist aussergewöhnlich lang. In diesem Jahr für den englischen Fußball ist die Spielzeit aussergewöhnlich lang. In diesem Jahr für den englischen Fußball ist die Spielzeit aussergewöhnlich lang.

Waren- und Viehmärkte

Zucker. Die Zucker- und Rübenmärkte sind am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Viehmärkte. Die Viehmärkte sind am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Metalle. Die Metalle sind am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Metalle. Die Metalle sind am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Metalle. Die Metalle sind am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Metalle. Die Metalle sind am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Metalle. Die Metalle sind am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Metalle. Die Metalle sind am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Metalle. Die Metalle sind am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Metalle. Die Metalle sind am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Metalle. Die Metalle sind am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Metalle. Die Metalle sind am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Metalle. Die Metalle sind am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Metalle. Die Metalle sind am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Schiffsverkehr auf der Saale

Die Schiffsverkehr auf der Saale ist am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Die Schiffsverkehr auf der Saale ist am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Die Schiffsverkehr auf der Saale ist am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Die Schiffsverkehr auf der Saale ist am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Die Schiffsverkehr auf der Saale ist am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Die Schiffsverkehr auf der Saale ist am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Die Schiffsverkehr auf der Saale ist am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Die Schiffsverkehr auf der Saale ist am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Die Schiffsverkehr auf der Saale ist am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Die Schiffsverkehr auf der Saale ist am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Die Schiffsverkehr auf der Saale ist am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Die Schiffsverkehr auf der Saale ist am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Die Schiffsverkehr auf der Saale ist am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Die Schiffsverkehr auf der Saale ist am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

„Finland würde ablehnen“

Die finnische Regierung hat die finnische Regierung abgelehnt. Die finnische Regierung hat die finnische Regierung abgelehnt.

Die finnische Regierung hat die finnische Regierung abgelehnt. Die finnische Regierung hat die finnische Regierung abgelehnt.

Die finnische Regierung hat die finnische Regierung abgelehnt. Die finnische Regierung hat die finnische Regierung abgelehnt.

Die finnische Regierung hat die finnische Regierung abgelehnt. Die finnische Regierung hat die finnische Regierung abgelehnt.

Die finnische Regierung hat die finnische Regierung abgelehnt. Die finnische Regierung hat die finnische Regierung abgelehnt.

Die finnische Regierung hat die finnische Regierung abgelehnt. Die finnische Regierung hat die finnische Regierung abgelehnt.

Die finnische Regierung hat die finnische Regierung abgelehnt. Die finnische Regierung hat die finnische Regierung abgelehnt.

Die finnische Regierung hat die finnische Regierung abgelehnt. Die finnische Regierung hat die finnische Regierung abgelehnt.

Die finnische Regierung hat die finnische Regierung abgelehnt. Die finnische Regierung hat die finnische Regierung abgelehnt.

Die finnische Regierung hat die finnische Regierung abgelehnt. Die finnische Regierung hat die finnische Regierung abgelehnt.

Die finnische Regierung hat die finnische Regierung abgelehnt. Die finnische Regierung hat die finnische Regierung abgelehnt.

Die finnische Regierung hat die finnische Regierung abgelehnt. Die finnische Regierung hat die finnische Regierung abgelehnt.

Die finnische Regierung hat die finnische Regierung abgelehnt. Die finnische Regierung hat die finnische Regierung abgelehnt.

Die finnische Regierung hat die finnische Regierung abgelehnt. Die finnische Regierung hat die finnische Regierung abgelehnt.

Sim-Ritter in Brüssel

Die Sim-Ritter in Brüssel sind am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Die Sim-Ritter in Brüssel sind am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Die Sim-Ritter in Brüssel sind am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Die Sim-Ritter in Brüssel sind am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Die Sim-Ritter in Brüssel sind am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Die Sim-Ritter in Brüssel sind am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Die Sim-Ritter in Brüssel sind am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Die Sim-Ritter in Brüssel sind am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Die Sim-Ritter in Brüssel sind am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Die Sim-Ritter in Brüssel sind am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Die Sim-Ritter in Brüssel sind am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Die Sim-Ritter in Brüssel sind am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Die Sim-Ritter in Brüssel sind am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Die Sim-Ritter in Brüssel sind am 20. Dezember 1937 im Vergleich mit dem 19. Dezember 1937 um 100.000 Reichsmark abgenommen.

Berliner Börse

20. Dezember. Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Table with columns for Gold, Brief, and various market indicators.

Deutsche Anleihen

Table with columns for Deutsche Anleihen and various market indicators.

Festverzinsliche Werte

Table with columns for Festverzinsliche Werte and various market indicators.

Steuergutschriften

Table with columns for Steuergutschriften and various market indicators.

Aktion

Table with columns for Aktien and various market indicators.

Heutige Anfangskurse der Variablen Papiere

Table with columns for Heutige Anfangskurse der Variablen Papiere and various market indicators.

Mitteldutsche Börse

in Leipzig

Table with columns for Mitteldutsche Börse and various market indicators.

Unnotierte Werte

Table with columns for Unnotierte Werte and various market indicators.

Industrie-Obli.

Table with columns for Industrie-Obli. and various market indicators.

Freiverkehr

Table with columns for Freiverkehr and various market indicators.

Mitteldutsche Börse

in Leipzig

Table with columns for Mitteldutsche Börse and various market indicators.

Unnotierte Werte

Table with columns for Unnotierte Werte and various market indicators.

Industrie-Obli.

Table with columns for Industrie-Obli. and various market indicators.

Freiverkehr

Table with columns for Freiverkehr and various market indicators.

Familien-Anzeigen

Gestern verschied unser lieber treuer Berufskamerad Hermann Brandes

Fast ein Vierteljahrhundert - von 1905 bis 1929 - hat Hermann Brandes in verantwortungsvollen Diensten unserer Zeitung gestanden

Verlag und Schriftleitung der Hallischen Nachrichten.

Nachruf. Am 19. d. M. verschied nach kurzem Krankenlager unser lieber Arbeitskamerad, Herr Willi Büchner

Gestern haben wir die Asche unserer am 2. Dezember 1937 in ihrem 84. Lebensjahr sanft entschlafenen lieben Mutter, Groß- und Urmutter

Am Sonntag, dem 19. Dezember, entschlief mein lieber Mann, der Werkmeister I. R. Johannes Bauer

Vorkriegs-Goldnickelgeld Altpolier kauft Jeweller TITTEL Goldschmiedemeister

Knirps Für die Dame einen Knirps Taschenformat-Schirm leicht, praktisch, dabei sehr preiswert

ungeahnte Freude R. Flemming Feldstecher / Operngläser / Steibrillen / Brillen / Barometer / Thermometer

Goldene 7 Sieben empfiehlt für den Weihnachtstisch Marzipan-Gemüse u. Früchte

Heute früh verschied nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 63 Jahren mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater u. Onkel

Ein frohes Fest durch ein gutes Buch! reichhaltige Auswahl bietet Ihnen meine Buchhandlung Leihbücherei Ines Edelmann

Weihnachtsgeschenke!! Linoleum irreg. Balatum u. Stragula

Neue Walnüsse 500 g 35 Pfg. Hausmilchbrot mit getr. Erbsen

Am 20. Dezember haben wir meinen lieben Mann, den Postassistenten I. R. Franz Springer

Und Sie selbst? Nein, mit Eitelkeit hat das gar nichts zu tun. Im Gegenteil, jeder, der einmal jung war oder heute noch im Herzen jung ist, wird das rechte Verständnis dafür haben

Wachstuche Gummis Tischdecken Gummischürzen u. -Hosenträger Gummis-Wärmflaschen

Nerven, Herz und Schilddrüse müssen gesund u. kräftig sein, sonst ist der ganze Körper krank. Nerven versuchen Sie schnell Energetikum, das seit Jahrzehnten bewährt

Im gesegneten Alter von 86 Jahren ging unser lieber Vater, der Privatmann Heinrich Zeibig

Die guten Markenschuhmacher Alpen Deutsche Uhrmacher-Genossenschaft

Der Erfolg ist garantiert, Wenn man öfter interiert! Hallergürtel . . . 1.50 Sportgürtel in Seide 2.90

Herde u. Ofen Herd-Wasscheschlebe Badefen u. -Wannen F. Lindenhahn

Statt Karren! Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgang meiner lieben Frau

Die gute Mennicke Uhrmachermeister gegenüber Schauburg

Die guten Markenschuhmacher Alpen Deutsche Uhrmacher-Genossenschaft

25 jährige Erfahrung in der Herstellung von Kassetten

Nach langem, schwerem Leiden ist heute früh mein lieber Mann, unsere gute Mutter und Großmutter Olga Heucke geb. Gutjahr

Kunstgewerbliche Holzschneidereien Feuerzäune - Pfäfen - Zigarren- und Zigaretten-Spielen in große Auswahl bei Ernst Karsen

Samen - Langert Städt. Haus, Eingang Gr. Märkerstr.

Trauerbriefe in kürzester Zeit lieferbar Buchdruckerei der Hallischen Nachrichten

Kennr behaup. ein Genus! Ludw. Barth Kaffee-Rösterei